



Rapid.Tech 3D
22.-23. Juni 2021
Messe Erfurt

Rapid.Tech 3D-Fachkongress 2021 ausschließlich digital

Gäste des Online-Events erwartet ein attraktives anwenderbezogenes Programm mit Livestream-Konferenz, virtueller Expo und digitalem Networking

(Erfurt, 10. Mai 2021). Der Rapid.Tech 3D-Fachkongress 2021 findet ausschließlich digital statt. Diese Entscheidung hat die Messe Erfurt in Abstimmung mit dem Fachbeirat getroffen. Bisher war ein hybrides Format für diese älteste deutsche Kongressmesse im Bereich Additive Manufacturing (AM) geplant. „Die Pandemie-Situation erlaubt nach wie vor keine gesicherte Vorbereitung und Durchführung einer Live-Veranstaltung in diesem Sommer. Deshalb geben wir den ‚AM-Zukunftsmachern‘ am 22. und 23. Juni eine digitale Bühne und führen Anwender und Anbieter virtuell zusammen. Die Gäste des Online-Events können sich auf ein attraktives, anwenderbezogenes Fachprogramm freuen, das AM-Lösungen unter dem Leitgedanken Nachhaltigkeit in neun branchen- bzw. technologiespezifischen Foren präsentiert. Außerdem bieten wir eine virtuelle Expo und Networking Area an“, erläutern Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt GmbH, sowie die Fachbeiratsvorsitzenden Michael Eichmann von Stratasys und Prof. Dr. Gerd Witt von der Universität Duisburg-Essen.

Im Kongress-Livestream werden Anwender und Anbieter additiver Technologien best-practice-Beispiele sowie neueste Entwicklungen aus den Bereichen Automobil & Mobilität, Medizin- & Orthopädietechnik, Luftfahrt, Software/Prozesse/Konstruktion sowie Werkzeug-, Modell- & Formenbau vorstellen. Außerdem bietet das erstmals auf dem Programm stehende Forum „Neues aus AM“ einen Blick in die Zukunft der additiven Fertigung und präsentiert Verfahren sowie Werkstoffe, die über den Stand der aktuell genutzten Technik hinausreichen, aber bereits eine hohe Anwendungsreife besitzen. Parallel dazu gibt es ein „Rapid.Tech Spezial“: Im Mittelpunkt stehen Innovationen aus Forschung und Entwicklung, die in den Foren AM Wissenschaft, AM in Bauwesen & Architektur sowie Fraunhofer Kompetenzfeld Additive Fertigung thematisiert werden.

Traditionell eröffnet wird jeder Kongresstag mit einem Keynote-Vortrag, neu ist darüber hinaus ein weiteres Schlüsselreferat zum Abschluss der Veranstaltung. Am 22. Juni 2021 informieren Ralf Anderhofstadt und Janis Kretz von Daimler Buses, wie die additive Fertigung bereits in die Bus-Produktion integriert ist. Weshalb der industrielle 3D-Druck für das klimaneutrale Flugzeug der Zukunft unabdingbar ist, erläutert Volker Thum, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. zu Beginn des zweiten Kongresstages. Eine spezielle Luftfahrtanwendung steht im Mittelpunkt des Abschlussvortrags am Nachmittag des 23. Juni. Alexander Altmann von Liebherr-Aerospace Lindenberg wird über die Integration der AM-Technologie in die Produktion des Flügelenden-Klappantriebssystems der Boing 777X anhand eines Hydraulikaktuators berichten.

Das Tagungsprogramm ist abrufbar unter:

<https://www.rapidtech-3d.de/fachkongress/tagungsprogramm.html>

Neben dem Kongress aus dem Rapid.Tech Live-TV-Studio können sich Aussteller in einer virtuellen Expo präsentieren und mit den Veranstaltungsteilnehmern und Referenten in den direkten Austausch treten.

Angebote für Aussteller gibt es unter:

<https://www.rapidtech-3d.de/aussteller.html>

Alle Informationen zur gesamten Veranstaltung: www.rapidtech-3d.de



Pressekontakt Messe Erfurt GmbH

Isabell Schöpe
T: +49 361 400 13 50
M: +49 173 389 89 76
i.schoepe@messe-erfurt.de

Fachpressekontakt

Ina Reichel
- Freie Journalistin -
T: +49 371 774 35 10
M: +49 172 602 94 78
inareichel@ma-reichel.de